

# Unsere Effektivitätsbrigaden sind Wegbereiter der Rationalisierung

Im Kampf um die anspruchsvollen Planziele des Jahres 1977 und in der Diskussion darüber, wie der von der 7. Tagung des ZK der SED geforderte beträchtliche Leistungsanstieg der Volkswirtschaft 1978 zu erreichen ist, haben sich in den wichtigsten Betrieben des Kreises Torgau neue Initiativen und Formen im sozialistischen Wettbewerb herausgebildet.

Um den entscheidenden Intensivierungsfaktor Wissenschaft und Technik effektiver und komplexer durchzusetzen, sind Arbeiter und Ingenieure des VEB Landmaschinenbau Torgau dazu übergegangen, gemeinsame Effektivitätsbrigaden zu bilden und Effektivitätsvereinbarungen abzuschließen. Sie wollen damit noch aktiver teilnehmen, die Aufgaben des Planes Wissenschaft und Technik planmäßig zu lösen und dadurch die Effektivität und die Produktivität der Arbeit ständig weiter erhöhen.

Das Sekretariat der Kreisleitung hat den Genossen der Grundorganisation von Anfang an geholfen, eine wirkungsvolle politische Massenarbeit zu leisten, in deren Mittelpunkt die Probleme stehen, die mit dem Kampf um eine höhere Effektivität und Produktivität der Arbeit verbunden sind.

Was verbirgt sich hinter Effektivitätsbrigaden und Effektivitätsvereinbarungen, und wie kam es zu ihrer Bildung bzw. zu ihrem Abschluß? Ausgangspunkt waren in jedem Fall die anspruchsvollen Ziele des Volkswirtschaftsplanes.

An ihnen, ihrer Realität und an den Möglichkeiten, sie zu erreichen, entzündeten sich in den Arbeitskollektiven und in den produktionsvorbereitenden Abteilungen des Landmaschinenbaus lebhaft und leidenschaftliche Diskussionen. Immer wieder wurde die Frage an die Parteileitung, an die Betriebsgewerkschaftsleitung und an den Werkdirektor gerichtet, ob es überhaupt möglich sei, im Jahre 1978 mit weniger Arbeitskräften die Leistungen weiter zu steigern. Es verdichtete sich eine solche Auffassung: Höhere Leistungen seien nur zu schaffen, wenn der Betrieb mehr Arbeitskräfte und zusätzliche Investitionen bekäme.

## Richtige Auffassung gewann Oberhand

Das Sekretariat der Kreisleitung hat den Genossen im Landmaschinenbau empfohlen, diese Probleme ausführlich in den Mitgliederversammlungen zu beraten. Handelte es sich doch nicht schlechthin um eine bessere Arbeitsorganisation, sondern vordergründig um die Einstellung zu Grundfragen der Intensivierung der Produktion, also um geistige Haltungen.

In mehreren Mitgliederversammlungen kam es zu einem ausführlichen Meinungsaustausch unter den Genossen, an dem sich Sekretäre der Kreisleitung aktiv beteiligten. In einer streitbaren Diskussion setzte sich die richtige Auffassung durch, daß der Ruf nach mehr Arbeitskräften

## Leserbriefe

stungen bedürfen aber auch der Bereitschaft zu fachlicher und politischer Bildung. Die Genossen müssen diese Bereitschaft wecken. Hauptfaktoren der sozialistischen Intensivierung sind Wissenschaft und Technik. Sie mit der Praxis zu verbinden, um zum Beispiel Arbeitskosten einzusparen, höhere gesellschaftliche Ergebnisse zu erzielen und dabei die Arbeits- und Lebensbedingungen der Kollektivmitglieder zu verbessern, ist ein weiterer Schwerpunkt unserer Leitungstätigkeit. Der Motor für die Erfüllung der Aufgaben ist der sozialistische Wettbewerb. Er muß

konkret abrechenbar sein. Mit ihm wollen wir effektive und qualitativ hohe Produktionsleistungen, aber auch gesellschaftlich notwendige Tätigkeiten stimulieren.

Schließlich soll die Arbeit der Grundorganisation eine aktive politische Massenarbeit im Betrieb entfalten. Ihr kommt eine besondere Bedeutung bei der weiteren Vertiefung des Vertrauensverhältnisses zwischen der Partei und den Genossenschaftsbauern zu. Als Parteileitung stellen wir uns immer wieder die Frage, haben wir alles getan, daß jeder Genosse auf der Höhe seiner Aufgaben ist, denn die ökonomischen

Ziele des Jahres 1978 können nur realisiert werden, wenn die Wirksamkeit der politisch-ideologischen Arbeit, der Parteifluß an den Brennpunkten unserer Produktion erhöht wird. Vor allem dort, wo Neues im Entstehen ist, das unserer besonderen Obhut bedarf.

Auch die Parteikontrolle wird bei uns eine neue Qualität erhalten. Besonders bei Schwerpunkten wie in der Produktion von Läufern und Wolle und in allen Objekten von Wissenschaft und Technik. In der politischen Massenarbeit orientieren wir uns bei der Jugendarbeit auf